

## Erhebung individueller Lebensbilder und sozialstruktureller Faktoren: Zu den Voraussetzungen von Suffizienz und zur Verbesserung ihrer Kommunikationsstrategien



CC Photo by Dorothea OLDANI on Unsplash

## Vorstellung des Projektes **SUZANNA**

Dr. Andrea Amri-Henkel

IKEM: Prof. Dr. Ingo Uhlig

## Inhalt

01

*Projektdaten*

02

*Erhebung von  
suffizienzbezogenen  
Lebensbildern*

03

*Kommunikation  
von Suffizienz*





SUZANNA ermittelt Ansatzpunkte für eine positive Suffizienzkultur (im Bezug auf Angebote, Regulatorik und Narrative) – auf Basis einer sozialwissenschaftlichen Analyse von Grundeinstellungen in der Bevölkerung



**IKEM**



**izes**<sup>gGmbH</sup>  
Institut für ZukunftsEnergie-  
und Stoffstromsysteme



Projektlaufzeit: Januar 2022 – Juni 2024



Fördermittelgeber: BMWK; Projektträger Jülich



## Forschungsfragen

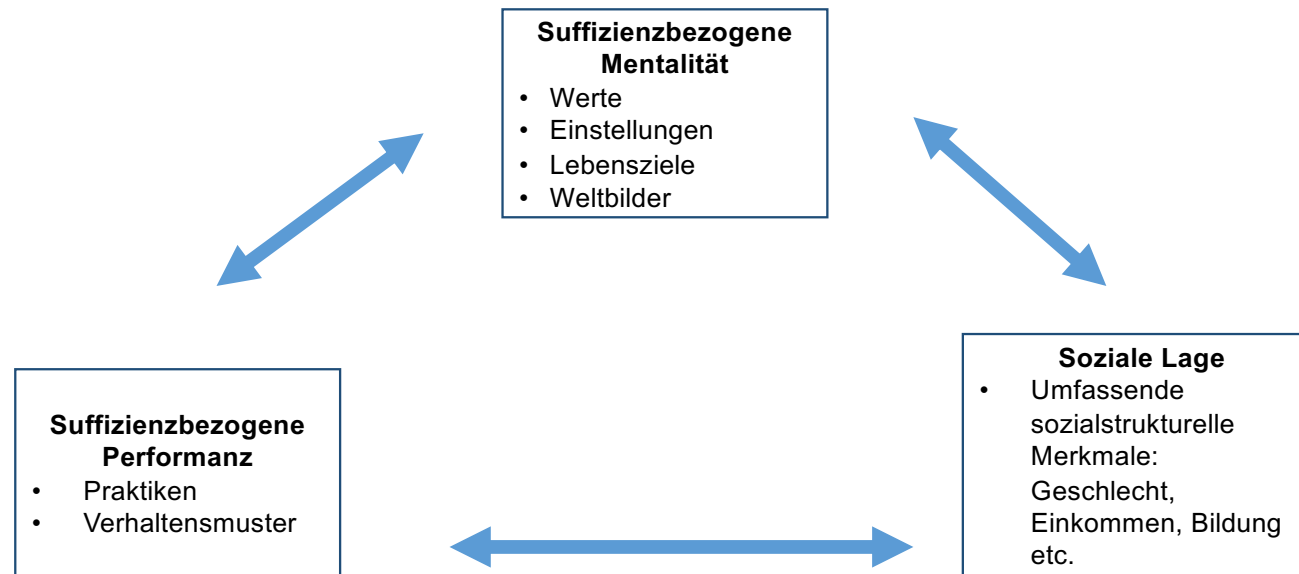
- Wie korrelieren Lebensbilder mit suffizienzbezogenem Verhalten und der Bereitschaft zu Suffizienz? Welche Hebelpunkte (Leverage Points) für suffizienzbezogenes Verhalten zeigen sich in den Lebensbildern?
  - Welche grundlegenden Vorstellungen vom guten Leben, Wertvorstellungen, Praktiken und Bedürfnisse lassen sich identifizieren, die positiv oder negativ mit Suffizienzverhalten, -bereitschaft oder -bedürfnis korrelieren und welche Interdependenzen zeigen sich zu sozialer Lage?



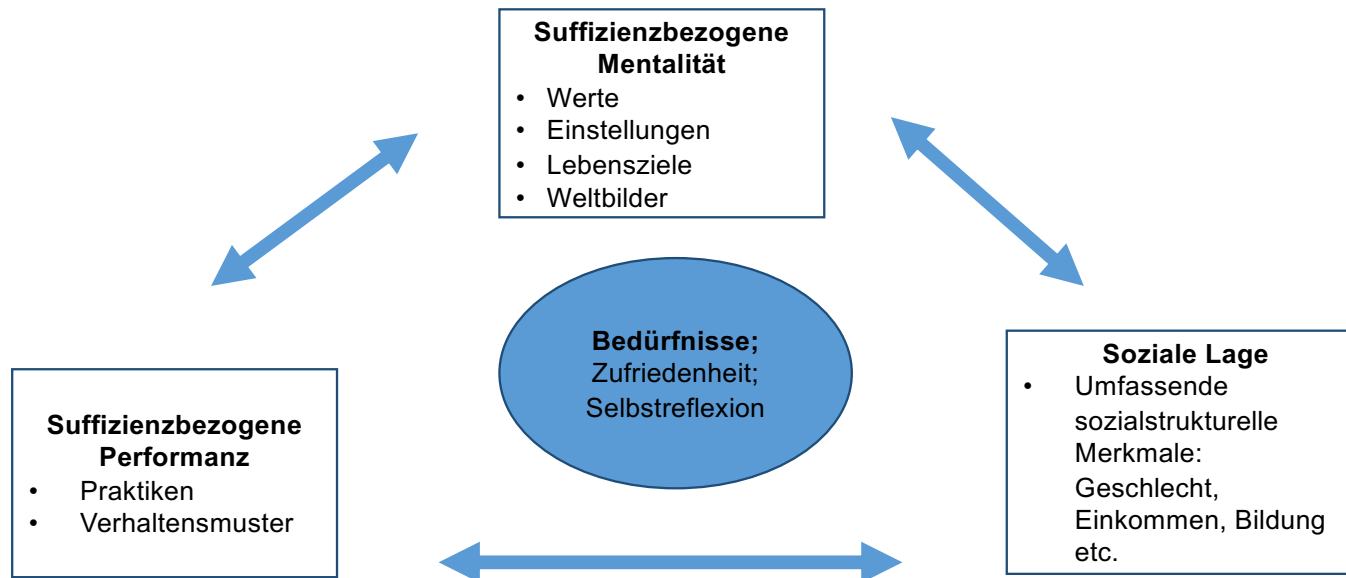
## Forschungsfragen

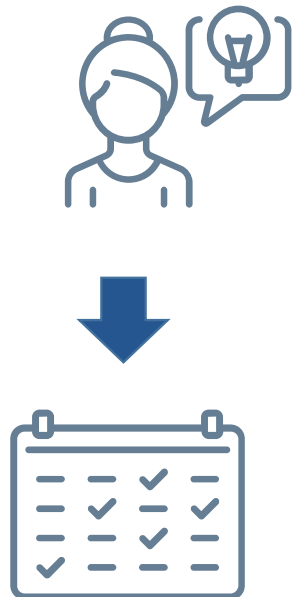
- Welche Rahmenbedingungen (regulatorisch, kommunikativ) können daraus abgeleitet Suffizienz befördern?
  - Wie lässt sich der Suffizienzgedanke positiv und angepasst an verschiedene Lebensbilder an die Bevölkerung vermitteln?

Lebensstil-Ansatz nach Reusswig (2002)



Ableitung einer Operationalisierung von Lebensbildern





### Ziele der Erhebung

- Bildung von Suffizienz-Milieus
- Erhebung der Suffizienz-Bereitschaft und Suffizienz-Bedürfnissen
- Identifikation von „leverage points“

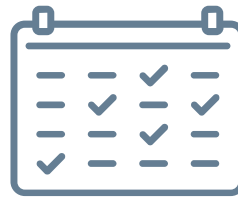




### Forschungsbeiträge durch die Erhebung

- Kontextualisierung von Suffizienz und sozialer Lage/soziale Ungleichheit – Brücke zwischen suffizienzorientierter Lebensstilforschung und politischer Ökonomie (Ott, K. & Döring, R. 2007)
- Verständnis des Eco-Action-Gap in Bezug auf Suffizienz (Lange 2000 )
- Erhebung der Anschlussfähigkeit der Suffizienzidee in verschiedenen Milieus. Beitrag zur Operationalisierung der Suffizienzstrategie auf der Lebensstilebene (Kleinhüchelkotten, S. 2002)

## *Ableitung von Kommunikationsstrategien*



❖ Suffizienz-Narrative. Was heißt eigentlich sparen?

...zu gewinnen ohne zu expandieren

- ❖ Experimentalisierung der Praktiken
- ❖ Selbsterfahrung/ Protokoll / Diaristik / Apps
- ❖ Verinnerlichung / Subjektivierung

 Suffizienzkultur(en)

soziale, gemeinschaftliche, kollektivierende Suffizienzeffekte

 Von einer Suffizienzpolitik zu einer  
Gouvernementalität der Suffizienz

# VIELEN DANK

## FRAGEN, HINWEISE, KRITIK?



### Kontakte:

Amri-Henkel@izes.de  
ingo.uhlig@ikem.de

CREDITS: SLIDESGO  
Icons by **Flaticon**  
illustration by **Stories**  
foto by **Dorothea Oldani on unsplash.com**